

Niederschrift über die Sitzung
des Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusses
der Stadt Tönning am 13.01.2022, Nr. 1/2022
in der Stadthalle, Badallee 14 in Tönning

Beginn: 19:30 Uhr
Uhr

Ende: 22:41

Teilnehmer:

Stadtvertreter Jacob Peters, Vorsitzender
Stadtvertreter Sascha Halupka
Stadtvertreter Helge Prielipp
Michael Erichsen, bürgerliches Ausschussmitglied
Martin Klützke, bürgerliches Ausschussmitglied
Maren Mayer-Kohlus, bürgerliches Ausschussmitglied
Heiko Rottmerhusen, stv. bürgerliches Ausschussmitglied

nicht anwesend:

Stadtvertreter Rickmer Jensen
Stadtvertreter Hans-Joachim Teegen
Cilly Basylewicz, bürgerliches Ausschussmitglied

Gäste:

Stadtvertreterin Mery Ebsen
Stadtvertreter Andreas Gülck
Stadtvertreter Peter Tetzlaff
Stadtvertreter Uwe Wrigge

Annedore Lafrentz, Wasser- und Verkehrs-Kontor GmbH, zu TOP 6

Ortsbeiratsvorsitzender Holger Tappendorf, zu TOP 10 a)

von der Verwaltung:

Bürgermeisterin Dorothe Klömmer
Dennis Domann, zu TOP 8
Kay Wengoborski als Protokollführer

Tagesordnung:

öffentliche Sitzung

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beschluss über die Festlegung der Tagesordnungspunkte, die in nichtöffentlicher Sitzung beraten werden sollen
3. Bekanntgabe der Beschlüsse, die in der letzten Sitzung des Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschusses am 16.11.2021 in nichtöffentlicher Sitzung beraten wurden
4. Einwendungen zur Niederschriften über die Sitzungen des Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusses am 16.11.2021
5. Einwohnerfragestunde
6. Vorstellung des Verkehrs- und Mobilitätskonzeptes für das Sanierungsgebiet Innenstadt der Stadt Tönning durch eine Vertreterin des Wasser- und Verkehrskontor GmbH, Rendsburg
7. Bericht der Verwaltung / städtische Baumaßnahmen
8. Investitionen des Fördervereins Meerwasserfreibad Tönning e. V. im Jahr 2022
9. Verschiedenes

Es ist vorgesehen, die folgenden Tagesordnungspunkte in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln:

10. Grundstücksangelegenheiten
 - a) Dorfgemeinschaftseinrichtung und Freiwillige Feuerwehr Tönning, Ortswehr Kating
 - b) Verschiedenes
11. Bauvoranfragen und Bauanträge

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, Stadtvertreter Jacob Peters, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Er stellt weiter fest, dass gegen die mit dem Einladungsschreiben vom 20.12.2021 bekanntgegebene Tagesordnung keine Einwendungen erhoben werden.

2. Beschluss über die Festlegung der Tagesordnungspunkte, die in nichtöffentlicher Sitzung beraten werden sollen

Der Vorsitzende, Stadtvertreter Jacob Peters, erklärt, die Verwaltung empfehle, die Tagesordnungspunkte 10 und 11 in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

Der Bau-, Verkehrs-, Umwelt- und Kleingartenausschuss beschließt einstimmig, die Tagesordnungspunkte 10 und 11 in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

3. Bekanntgabe der Beschlüsse, die in der letzten Sitzung des Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschusses am 16.11.2021 in nichtöffentlicher Sitzung beraten wurden

Der Vorsitzende, Stadtvertreter Jacob Peters, berichtet, dass in der nichtöffentlichen Sitzung des Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschusses am 16.11.2021 folgende Beschlüsse gefasst worden waren:

- a) Zur Sanierung des Bahnhofsumfeldes wurde die Verwaltung ermächtigt, einen Fördermittelantrag bezüglich einer Gesamtinvestitionssumme in Höhe von 3.697.410,00 € bei der NAH.SH zu stellen. In diesem Zusammenhang wurde über Grundstücksangelegenheiten beraten.
- b) Bezüglich der Rechtsnachfolge von zwei Vertragspartnern im Zusammenhang mit dem städtebaulichen Vertrag zum B-Plan Nr. 33 „ehemaliges Krankenhausgelände“ wurde der Stadtvertretung eine zustimmende Beschlussempfehlung gegeben.
- c) Einer Vereinbarung mit dem Kleingärtnerverein Tönning e. V. bezüglich der Räumung der Böschung an der Norderbootfahrt im Bereich des Kleingartengeländes an der Gardinger Chaussee wurde zugestimmt.
- d) Das Einvernehmen zu zwei Bauvoranfragen wurde versagt. Das Einvernehmen zu einem Bauantrag wurde hergestellt.
- e) Über eine Personalangelegenheit wurde berichtet.

4. Einwendungen zur Niederschriften über die Sitzungen des Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusses am 16.11.2021

Der Vorsitzende, Stadtvertreter Jacob Peters, stellt fest, dass Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschusses am 16.11.2021 nicht vorliegen würden. Die Niederschrift gelte somit als genehmigt.

5. **Einwohnerfragestunde**

Bei Aufruf des Tagesordnungspunktes sind acht Einwohnerinnen und Einwohner anwesend. Fragen stellen diese nicht.

6. **Vorstellung des Verkehrs- und Mobilitätskonzeptes für das Sanierungsgebiet Innenstadt der Stadt Tönning durch eine Vertreterin des Wasser- und Verkehrs-Kontor GmbH, Rendsburg**

Zu diesem Tagesordnungspunkt nimmt Frau Lafrentz vom Wasser- und Verkehrs-Kontor an der Sitzung teil.

Frau Lafrentz erläutert das von ihrem Büro erstellte Verkehrs- und Mobilitätskonzept anhand einer PowerPoint-Präsentation.

Stadtvertreter Prielipp äußert grundsätzliche Bedenken bezüglich der im Gutachten abgegebenen Empfehlungen. Wenn diese so durch die Stadtvertretung beschlossen werden sollten, müssten diese auch so umgesetzt werden. Zum Beispiel die empfohlene Schließung der Querung des Marktplatzes könne er nicht mittragen.

Stadtvertreter Jacob Peters erklärt, dass einige Empfehlungen auch höhere Kosten verursachen würden, die nicht zwangsläufig über die Städtebauförderung abgedeckt wären. Bei der Beschlussfassung müsse hierauf geachtet werden.

Bürgermeister Klömmer erläutert, dass das Verkehrs- und Mobilitätsgutachten aus Anlass der Sanierung der Innenstadt erstellt werden musste. Daraus resultiert auch das eingegrenzte Untersuchungsgebiet entsprechend dem Sanierungsgebiet. Das Gutachten stelle eine maßgebliche Grundlage für andere Maßnahmen im Sanierungsgebiet dar und binde die Stadt in gewisser Weise bei der Umsetzung dieser Maßnahmen. Diese Bindung relativiere sich nur dann, wenn die Stadt den gegebenen Empfehlungen fachlich entgegenhalte.

Es folgt eine weitere Aussprache.

Herr Wengoborski erklärt, dass eine Beschlussempfehlung des Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschusses an die Stadtvertretung zum Gutachten in der heutigen Sitzung noch nicht gegeben werden müsse. Die Diskussion zeige, dass noch Diskussionsbedarf in den Fraktionen bestehe. In den Fraktionen sollten vom Gutachten abweichende Standpunkte formuliert und sofern möglich fachlich begründet werden. Dies betreffe in erster Linie Maßnahmen wie die Parkplätze am Hafen oder die Marktquerung. Die Stellungnahmen der Fraktionen sollten im Rahmen der Beschlussfassung durch die Stadtvertretung dokumentiert werden.

Es folgt eine weitere kurze Aussprache.

Der Vorsitzende unterbricht die Sitzung in der Zeit von 21:00 Uhr bis 21:05 Uhr.

Bürgermeisterin Klömmer macht noch einmal deutlich, dass das Gutachten im Rahmen der Städtebauförderung eine gewisse Verbindlichkeit entfalte. Das von Frau Lafrentz erstellte Gutachten enthalte fachlich fundierte Empfehlungen. Dies bedeute jedoch nicht, dass auch andere fachlich fundierten Vorschläge entgegenstehen könnten. Nur dann, wenn rechtliche Vorgaben zu beachten seien, wären die Empfehlungen aus dem Gutachten bindend. Dies betreffe zum Beispiel das Zulassen von Fahrradverkehr entgegen einer Einbahnstraßenregelung. Sie halte das Gutachten grundsätzlich für zustimmungsfähig.

Sodann wird Einigkeit darüber erzielt, die Beratung zu diesem Tagesordnungspunkt in der nächsten Sitzung des Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschusses fortzusetzen und zunächst eine Beratung in den Fraktionen vorzunehmen.

Der Vorsitzende, Stadtvertreter Jacob Peters, unterbricht die Sitzung in der Zeit von 21:16 bis 21:26 Uhr.

7. Bericht der Verwaltung / städtische Baumaßnahmen

- a) Bürgermeisterin Klömmer weist noch einmal auf die offene Impfkation am 14.01. und 04.02.2021 im Packhaus hin.
- b) Bürgermeisterin Klömmer teilt mit, dass die vom Land geförderten Raumluftfilter heute geliefert worden seien. Zwei Geräte werden in der ETS und acht in der Grundschule eingesetzt.
- c) Bürgermeisterin Klömmer berichtet, dass für den Bauhof als Ersatz für das abgängige Müllfahrzeug eigentlich ein Fahrzeug mit Elektroantrieb eingesetzt werden sollte. Das Testfahrzeug sei mit Bleisäure-Batterien ausgerüstet gewesen, welche eine zu geringe Betriebszeit zulassen würden. Deshalb sei jetzt doch wieder ein benzinmotorbetriebenes Fahrzeug angeschafft worden. Bei nächster Gelegenheit solle die Anschaffung von E-Fahrzeugen erneut geprüft werden.
- d) Der Kreis Nordfriesland habe, so Bürgermeisterin Klömmer weiter, eine Anfrage einer Anliegerin auf Ausweisung der Olversumer Straße als Tempo-30-Zone hauptsächlich mit der Begründung, dass es sich bei einem Teil der Olversumer Straße um eine Kreisstraße handele, abgelehnt.
- e) Bürgermeisterin Klömmer berichtet, dass eine Nationalparkpartnerschaft nur auf Zeit vergeben werde. Die Zeit der Zuerkennung dieses Status laufe ab und es wurde eine erneute Zuerkennung beantragt. Ein entsprechender Vertrag sei nunmehr verlängert worden.
- f) Zum Thema Ortsentwicklungskonzept erläutert Bürgermeisterin Klömmer, dass die gebildete Lenkungsgruppe derzeit die möglichen Themenschwerpunkte betrachte. Wichtig sei, dass in dem Konzept auch

die bereits bestehenden Gutachten und Konzepte zusammengeführt werden sollen. Das betreffe insbesondere das Integrierte Entwicklungskonzept zur Städtebauförderung, das Einzelhandelsgutachten und auch das Verkehrs- und Mobilitätsgutachten. Im Februar werde die Beteiligung der Einwohnerschaft mit einer Online-Haushaltsbefragung beginnen. Ein Workshop mit Präsenz sei noch nicht terminiert worden.

- g) Bürgermeisterin Klömmer gibt weiter bekannt, dass unter anderem am neuen Parkautomaten am Torfhafen durch Sylvesterböller ein erheblicher Sachschaden entstanden sei. Sie habe Strafanzeige gestellt.
- h) Bürgermeisterin Klömmer berichtet, dass der Runde Tisch Tönning e. V. eine Aktion zur Bemalung und hierdurch Verschönerung von Schaltkästen im Stadtgebiet gestartet habe. Bemalt werden sollen insbesondere Schaltkästen von Telekommunikationsanbietern und nur wenige der Stadt. Sie fragt, ob Bedenken gegen die Aktion bestehen würden.

Bedenken werden nicht geäußert.

8. Investitionen des Fördervereins Meerwasserfreibad Tönning e. V. im Jahr 2022

Zu diesem Tagesordnungspunkt nimmt Dennis Domann an der Sitzung teil.

Herr Domann stellt die geplanten Investitionen anhand einer PowerPoint-Präsentation vor und verweist auf die Tischvorlage.

Folgende Investitionen sollen aller Voraussicht nach durch den Förderverein im Jahr 2022 getätigt werden:

- Kassen- und Verkaufscontainer, ca. 25.000,00 €
- Beetgestaltung, ca. 1.000,00 €
- Fahnenmastaustausch, ca. 1.500,00 €
- Optimierung der Beleuchtungsanlage, 2.000,00 €
- Sonnensegel, ca. 12.000,00 €

Gesamtinvestitionsvolumen ca. 40.000,00 €

Der Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss nimmt Kenntnis.

9. Verschiedenes

- a) Stadtvertreter Busch erklärt als Vorsitzender der Kinder- und Jugendbeirates, der Beirat habe die Idee entwickelt, den Seniorenfitnessplatz am Schwimmbad durch Geräte zu ergänzen, die auch für Jugendliche geeignet seien. Die zusätzliche Ausstattung würde Kosten in Höhe von ca. 40.000,00 € verursachen. Er bitte die Fraktionen darum, die Angelegenheit zu behandeln und ihm eine Rückmeldung zu geben.
- b) Stadtvertreterin Ebsen erklärt, ihr sei zugetragen worden, dass sich auf dem Deich in Nähe des Roten Schuppens ein Unfall mit einem Fahrradfahrer ereignet habe, der von einem frei laufenden Hund verursacht

worden war. Angeblich soll dort ein Bereich eingerichtet worden sein, in dem Hunde frei laufen können. Ihres Wissens bestehe eine generelle Anleinpflcht für Hunde im Stadtgebiet. Sie fragt, wer den Hunde-Freilaufbereich eingerichtet habe.

Herr Wengoborski erklärt, dass der Verwaltung der Fall schon einige Wochen bekannt sei und auch bereits Kontakt mit dem Rechtsanwalt des Geschädigten bestand. Der Hunde-Freilaufbereich sei vor geraumer Zeit vom Eigenbetrieb Tourismus- und Freizeit eingerichtet worden. Genau nachvollziehen lasse es sich jedoch nicht mehr, wer den Auftrag für eine Beschilderung gegeben habe. Im Übrigen gebe es keine generelle Anleinpflcht für Hunde im Stadtgebiet.

- c) Bürgermeisterin Klömmer erklärt, dass sie noch eine Mitteilung zum Tagesordnungspunkt „Bericht der Verwaltung“ nachzutragen habe. Bekannt sei ja, dass sie bei der Unteren Denkmalschutzbehörde beim Kreis Nordfriesland einen Antrag auf Entlassung des Kirchspielkruges in Kating aus der Denkmalliste gestellt habe, um an der Stelle den Neubau eines Feuerwehrgerätehauses mit Dorfgemeinschaftshaus realisieren zu können. Die Untere Denkmalschutzbehörde habe nunmehr einen abschlägigen Bescheid zugesandt.

Der Vorsitzende, Stadtvertreter Jacob Peters, beendet den öffentlichen Teil der Sitzung um 21:52 Uhr.

Der Vorsitzende, Stadtvertreter Jacob Peters, eröffnet den nichtöffentlichen Teil der Sitzung um 21:53 Uhr.

Der Vorsitzende, Stadtvertreter Jacob Peters, schließt den nichtöffentlichen Teil der Sitzung um 22:41 Uhr.

gelesen und genehmigt

Jacob Peters
Vorsitzender

Kay Wengoborski
Protokollführer